

Praktische Theologie

1. Allgemeines

BibleWorks 5.0: Software for Biblical Exegesis & Research. Bigfork, USA:Hermeneutika, 2001. 2 CD für Windows, Systemvoraussetzungen: mind. MS Windows 3.1 oder Windows 95, 98 oder NT, 8 MByte Arbeitsspeicher, 22-600 MByte freier Festplattenplatz (je nach Installationsumfang) und CD-ROM-Laufwerk. Auch lauffähig auf Macintosh (PowerPC, Centris oder Quadra) mit Windows-Emulation. € 286,-

Das Programm BibleWorks, das nun in der Version 5.0 vorliegt, ist ein beinahe unentbehrliches Hilfsmittel für die wissenschaftliche Arbeit mit den biblischen Grundtexten, bietet aber auch für den theologischen Laien eine äußerst wertvolle Hilfe, da es den Zugang zum hebräischen bzw. griechischen Grundtext der Bibel über eine englische oder deutsche Übersetzung ermöglicht. Zum Lieferumfang der auf zwei CDs ausgelieferten Software gehört neben verschiedenen Ausgaben des hebräischen und griechischen Grundtextes der Bibel (u. a. Nestle-Aland, 27. Aufl. und BHS 1990, rev. 4. Aufl. mit Akzenten) sowie der LXX und der Vulgata eine Vielzahl von Übersetzungen in insgesamt 24 Sprachen.

In deutscher Sprache enthält die CD die Texte der Lutherübersetzungen von 1912 und 1984, die unrevidierte sowie die revidierte Elberfelder Übersetzung, die Einheitsübersetzung, die Schlachter-Übersetzung und das 1998 erschienene Münchener NT. Neben den Bibeln enthält BibleWorks 5.0 eine Reihe von Wörterbüchern und Lexika. Dazu gehören solch renommierte Werke wie das vollständige Hebräische Wörterbuch zum AT von Brown, Driver und Briggs oder das Theologische Wörterbuch zum AT von Harris, Archer und Waltke sowie für die griechische Sprache des NT das Wörterbuch von Louw-Nida und das Griechisch-Englische Wörterbuch von Thayer.

In der Version 5.0 zum ersten Mal vollständig in das Programm integriert ist außerdem die International Standard Bible Encyclopedia sowie eine Reihe weiterer englischer Lexika und Handbücher, bis hin zu dem Westminster Bekenntnis und Katechismus.

Die biblischen Texte und die Wörterbücher sind jeweils vollständig indiziert und können daher in Sekundenstelle nach jedem beliebigen Wort bzw. jeder Wortkombination durchsucht werden. Selbst auf eher langsamen Computern erreicht BibleWorks dadurch eine ungeheure Geschwindigkeit. BibleWorks 5.0 ist im echten Sinne multilingual, d. h. es können die unterschiedlichsten Sprachen nebeneinander in einem einzigen Fenster oder parallel in mehreren Fenstern dargestellt und verwandt werden. Die ursprachlichen Bibeln und einige der Überset-

zungen (bei den deutschen Übersetzungen leider die Luther-Übersetzung von 1912) sind zudem mit Codes versehen. Steht der Cursor in diesem Fall über einem Wort, so wird sofort im unteren Auto-Info-Fenster das jeweilige hebräische oder griechische Wort aufgeführt und grammatikalisch erläutert. Aus welchem Lexikon diese Angaben stammen, kann man dabei auswählen. Auf diese Weise ist es auch ohne Kenntnis der biblischen Grundsprachen möglich, mit dem hebräischen bzw. griechischen Text der Bibel zu arbeiten.

Die Funktionalität von BibelWorks ist enorm. Um z. B. einen im Textfenster vorhandenen Begriff suchen zu lassen, reicht ein Doppelklick auf das Wort. Bei den ursprachlichen Texten kann man mit der rechten Maustaste ein Kontextmenü aufrufen, in dem z. B. die Suche nach der Wortwurzel durchgeführt werden kann. Daneben gibt es aber auch eine Reihe von direkten Eingabemöglichkeiten bei der Suche, die bis hin zu komplizierten morphologischen Suchen gehen (also z. B. die Suche nach einem verneinten Infinitiv absolutus im hebräischen AT oder der Verwendung eines griechischen Verbs im Aorist Passiv in Kombination mit einer bestimmten Präposition, wobei eingestellt werden kann, wie viele Wörter diese beiden auseinander liegen können). Auf Wunsch hilft ein Morphologie-Assistent, solche Suchroutinen so genau wie möglich einzugeben.

Seit der Version 4.0 findet sich im Programm auch eine äußerst leistungsfähige graphisch orientierte Suchmaschine, die so genannte „Advanced search engine“ (ASE). Mit der ASE können komplexe Suchroutinen aufgebaut und durchgeführt werden, wobei auch unterschiedliche Bibelausgaben miteinander kombiniert werden können. Die Vielfalt und Flexibilität dieses Programmteiles ist kaum zu überbieten. Da dies auch für viele andere Elemente von BibleWorks gilt, ist es äußerst hilfreich, eine komplette CD randvoll mit knapp vier Stunden voller Beispiel-Videos zu haben, auf der alle Einzelschritte erklärt und demonstriert werden. Diese Videos können entweder direkt aus der Programmoberfläche oder über die Hilfefunktion aufgerufen werden. Schrittweise werden selbst sehr komplexe Vorgänge erklärt.

Neben einigen Bibeltexten und Wörterbüchern neu in der Version 5.0 ist die weitgehend konfigurierbare Oberfläche. Schon beim Start kann man zwischen drei unterschiedlichen Benutzer-Levels entscheiden. Wer also ganz neu ist, kann sich relativ viel Hilfestellungen bieten lassen, während erfahrene User des Programms ohne diese auskommen. Wie in vielen anderen Windows-Programmen auch lassen sich die Buttons auf der Navigationsleiste ebenfalls frei konfigurieren, Abkürzungen für die biblischen Bücher sind veränderbar und auch sonst können beinahe alle Einstellungen individuell angepasst werden.

Ferner gehört zu dem Programm in der Version 5.0 eine hervorragende Update-Funktion. Da BibleWorks ein Programm ist, das ständig weiterentwickelt wird, ist dies bereits in die Programmoberfläche integriert. Bei einer bestehenden Internetverbindung sucht BibleWorks auf der homepage von Hermeneutika nach neuen Versionen des Programms sowie nach Veränderungen und Korrekturen der ausgelieferten Texte. Nachdem man sich entschlossen hat, welche der Aktua-

lisierungen man übernehmen möchte, werden diese herunter geladen und in BibleWorks integriert. In ganz besonderem Maße nimmt BibleWorks bei der Weiterentwicklung des Programms und der Texte auf die Wünsche und Ansichten der User Rücksicht. In einer Internet-Mailing-Liste kann man Fragen und Probleme zum Programm ebenso loswerden wie Wünsche für die Weiterentwicklung. Die Erfahrung im Umgang mit diesen beiden Angeboten zeigt eine sehr große User-Freundlichkeit auf Seiten von BibleWorks und seinen Programmierern.

Schließlich bietet die neue Version von BibleWorks auch die Möglichkeit, weitere Bibeln in BibleWorks zu integrieren. Dazu gibt es einen „Version Database Compiler“. Der Bibeltext muss im ASCII-Format vorliegen und die einzelnen Verse müssen entsprechend gekennzeichnet sein, damit der Compiler diese zusätzliche Übersetzung der Bibel in BibleWorks integrieren kann. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, z. B. andere deutsche Übersetzungen aufzunehmen und wie eine BibleWorks eigene Datei zu verwenden. Auch für Bibelübersetzer und Missionare dürfte diese Programmerweiterung ein wichtiges Hilfsmittel sein.

Sozusagen als „Bonus“ zu dem ohnehin schon sehr guten Programm gibt es ein Makro für Winword, mit dem Texte direkt aus Winword heraus aufgerufen und in die Textverarbeitung integriert werden können. Außerdem liegt ein Tastatortreiber für Hebräisch vor, der es ermöglicht, vokalisierte hebräische Texte in Winword, aber auch in anderen Windows-Programmen, zu schreiben (von rechts nach links), und zwar auch in Kombination mit deutschen oder anderssprachlichen Texten in einer Zeile. Allerdings ist es dazu notwendig, das Keyboard auf einen englischen Tastatortreiber umzustellen, da sonst bestimmte Zeichen nicht oder nur sehr umständlich zu erreichen sind. Auch griechische Texte mit Akzenten können geschrieben werden.

Insgesamt erweist sich BibleWorks als das wohl zur Zeit beste Bibelprogramm für die wissenschaftliche Arbeit, ist aber auch für den Laien eine ungewöhnlich vielfältige Hilfe bei der Erarbeitung von Bibeltexten, der Vorbereitung von Andachten, Jugendstunden, Predigten usw. Die Möglichkeiten der Synopsendarstellung oder des Exports von Texten und Bibelstellenlisten sind dabei nur Beispiele der hilfreichen und guten Funktionen des Programms. Allerdings sollte man dazu Englisch beherrschen, da die Oberfläche des Programms und alle Hilfetexte sowie die Wörterbücher und Lexika englisch sind. Der Preis von etwa 286,- € (299,95 US\$) ist in jedem Fall gerechtfertigt für ein derart umfangreiches Programmpaket.

Hans-Georg Wünc